



61

Christvesper

in der Kreuzkirche zu Dresden

am heiligen Abend, 24. Dezember 1930

nachmittags 3 und 5 Uhr



„Tochter Zion, freue dich“

1. Strophe: Chor:

Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir;
ja, er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!

2. Strophe: Gemeinde:

Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich,
Hosianna in der Höhl!
Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!

Vorlesung: Jesaias 11, 1 und 2.

„Es ist ein Ros' entsprungen“

1. Strophe: Gemeinde:

Es ist ein Ros' entsprungen,
aus einer Wurzel zart;
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art,
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

2. Strophe: Chor:

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaias sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

3. Strophe: Gemeinde:

Das Röslein so kleine,
das duftet uns so süß.
Mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsterniß.
Wahr Mensch und wahrer Gott
hilft uns aus allem Leiden,
rettet von Sünd und Tod.

Vorlesung: Jesaias 9, 1-6.

„Gelobet seist du, Jesu Christ“

1. Strophe: Gemeinde:

Gelobet seist du, Jesu Christ,
daß du Mensch geboren bist
von einer Jungfrau, das ist wahr,
des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.

2. Strophe: Einzelstimme:

Des ew'gen Vaters einzig Kind
jetzt man in der Krippe findt,
in unser armes Fleisch und Blut
verkleidet sich das ew'ge Gut. Kyrieleis.

3. Strophe: Gemeinde:

Den aller Welt Kreis nie beschloß,
der liegt in Marien Schoß,
er ist ein Kindlein worden klein,
der alle Ding erhält allein. Kyrieleis.

4. Strophe: Knabenstimmen

Das ew'ge Licht geht da herein,
gibt der Welt ein' neuen Schein;
es leucht' wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

5. Strophe: Gemeinde:

Der Sohn des Vaters, Gott von Art,
ein Gast in der Welt hier ward,
und führt uns aus dem Jammertal,
er macht uns Erb'n in seinem Saal. Halleluja!

Vorlesung: Lukas 2, 1-7.

„Joseph, lieber Joseph mein“ 14. Jahrhundert, für Chor und 2 obligate Oboen*)

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein.
Gott, der will dein Bohner sein im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.
Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, der Maria verkündigt ist durch Gabriel.
Eia, eia, Jesus Christ hat uns geboren Maria.
Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, von Maria ist Heil entsprossen in alle Welt.
Eia, eia.

Vorlesung: Lukas 2, 8-12.

„Vom Himmel hoch da komm ich her“ (Luthers Kinderlied auf die Weihnacht Christi 1535*)

1. Strophe: 1-stimmiger Knabenchor,
Violine und Orgel:

Vom Himmel hoch da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär,
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich sing und sagen will.

2. Strophe: 3-stimmiger Knabenchor,
Oboen, Violine und Orgel:

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau außerkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

6. Strophe: **Gemeinde:**

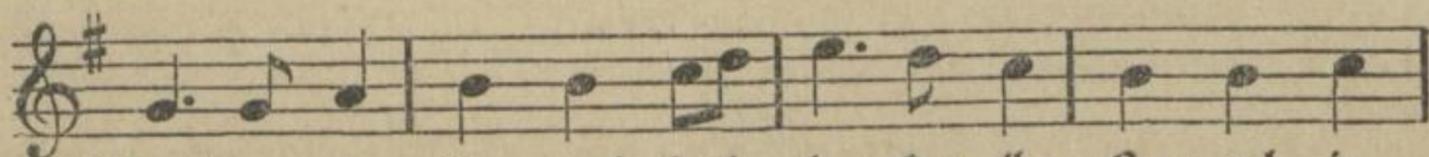
Des laßt uns alle fröhlich sein,
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

Vorlesung: Lukas 2, 13 und 14.

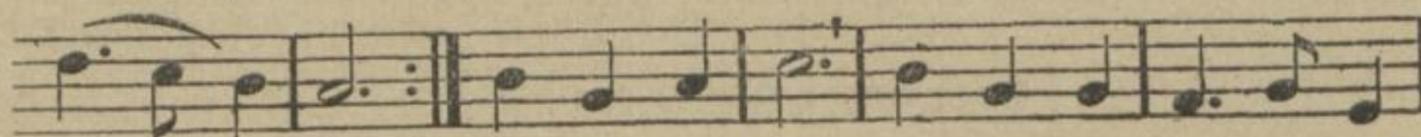
„Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket ihr Engel in Chören!“ (aus dem neuen Thür. Gesangbuch 1928, Melodie von Rudolf Mauersberger)

Vorspiel für Trompeten und Pauken *) **)

Gemeinde:



1. { Jauchzet, ihr Him-mel, froh-lo-cket, ihr En-gel in
sin-get dem Her-ren, dem Hei-land der Men-schen zu



Chö = = = ren, } se-het doch da, Gott will so freundlich und
Eh = = = ren, }



nah zu den Ver-lor-nen sich keh-ren.

2. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden!
Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden.
Friede und Freud wird uns verkündigt heut.
Freuet euch, Hirten und Herden.

*) Instrumentalbearbeitungen: Rudolf Mauersberger.

**) Vergl. den Bericht Mosers über Paul Serhardts Weihnachtsfrühmette in der Berliner Nikolai-Kirche 1659, wonach die kurfürstlichen Hof- und Feldtrompeter mit 2 Pauken nach dem „Ehre sei Gott in der Höhe“ „gewaltig Tusch bliesen und Pärmen rührten“.

„Sufani“ 16. Jahrhundert, für Chor und 2 obligate Oboen:*)

Vom Himmel hoch, o Engel kommt! Sia, Sufani, su.
Kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trombt, Alleluja,
von Joseph singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit! Sia, Sufani, su.
Bringt Lauten, Harfen, Seigen mit, Alleluja,
von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen weit und breit! Sia, Sufani, su.
Gott Preis und Ehr in Ewigkeit, Alleluja,
von Jesus singt und Maria!

Vorlesung: Lukas 2, 15 und 16.

„Hirtenmusik“ (3 Oboen), aus „Neue Weisen, das Christkind zu preisen“ von Fr. Behr*)

„Wiegenlied der Hirten an der Krippe zu Bethlehem“ von Heinr. Reimann. 1850-1906

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du,
schlaf wohl, du süßes Kind,
dich fächeln Engelein in Ruh'
mit sanftem Himmelswind.
Wir armen Hirten singen dir
ein herzig's Wiegenliedlein für:
Schlase, schlase, Himmelsöhnchen schlase!

Marie hat mit Mutterlieb
dich leise zugedeckt.
und Joseph hält den Hauch zurück.
daß er dich nicht erweckt.
Die Schäflein, die im Stalle sind,
verstummen vor dir, Himmelskind.
Schlase, schlase, Himmelsöhnchen schlase!

Und wirst du groß, dann fließt dein Blut
von Golgatha herab,
ans Kreuz schlägt dich der Menschen Wut,
dann legt man dich ins Grab.
Hab' immer deine Auglein zu,
denn du bedarfst der süßen Ruh':
Schlase, schlase, Himmelsöhnchen schlase!

Vorlesung: Lukas, 2, 17-20.

„Quempas“

Schülerchor und Gemeinde (in der Art des alten „Quempas“, des altehrwürdigen, lateinischen Chorschülerliedes)

1. 4 Gruppen der Gymnasiasten an 4 verschiedenen Orten der Kirche:

Quem pastores laudavere, = Den die Hirten lobten sehr,
quibus angeli dixere, = und die Engel noch viel mehr,
absit vobis jam timere = fürcht' euch fürbaß nimmermehr,
natus est rex gloriae = euch ist geboren ein König der Ehrn.

2. Der „ganze Chorus Cantorum und Instrumentisten, samt der Orgel und den Knaben an den 4 Orten der Kirche“:

Heut seind die lieben Engelein
im hellen Schein erschienen bei Nachte
den Hirten, so ihr Schäflein
bei Mondenschein im weiten Feld bewachten.
Große Freud und gute Mähr

Wollen wir euch offenbaren,
die euch und aller Welt soll widerfahren;
Gottes Sohn ist Mensch geboren,
hat versöhnt des Vaters Zorn.

3. Die „ganze christliche Gemein“:

Kommt und laßt uns Christum ehren
Herz und Sinnen zu ihm kehren;
singet fröhlich, laßt euch hören,
wertes Volk der Christenheit.

Sehet, was hat Gott gegeben!
Seinen Sohn zum ewgen Leben.
Dieser kann und will uns heben
aus dem Leid ins Himmels Freud.

Ansprache

„Stille Nacht, heilige Nacht“ (4-stimmiger Chor):

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lied aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt.

Gebet, Vaterunser und Segen

„Nun singet und seid froh“

(Gemeinde, Chor, Blasinstrumente und Orgel)

Nun singet und seid froh, jauchzt all und singet so:
Unsres Herzens Wonne liegt in der Krippe bloß
und leucht doch als die Sonne in seiner Mutter Schoß.
Du bist A und O, Du bist A und O.

Sohn Gottes in der Höh, nach dir ist mir so weh,
tröst mir mein Gemüte, o Kindlein zart und rein,
durch alle deine Güte; o liebstes Jesulein,
Zeuch mich hin nach dir, zeuch mich hin nach dir.

Mitwirkende:

Der Kreuzchor. Orgel: Hanns Ander-Donath i.V. (3 Uhr) und Alfred Zimmer i.V. (5 Uhr).

Violine: Hilde Döhnert (3 Uhr) und Ina Witting (5 Uhr).

Leitung: Rudolf Mauersberger.

Nach dem Glockengeläut: Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller)

1. „Vom Himmel hoch da komm ich her“ Tonsatz von Eccard
2. „Gelobet seist du Jesu Christ“ J. S. Bach
3. „Es ist ein Ros entsprungen“ Pratorius
4. „Stille Nacht, heilige Nacht“ Tonsatz von Adolf Müller

Anschließend Kurrendesingen des Kreuzchors:

1. O du fröhliche.
2. Wiegenlied der Hirten.
3. Vom Himmel hoch, o Engel kommt.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche am 1. Weihnachtstage 1/2 10 Uhr:

Rezitative, Chor und Choräle aus der 2. Kantate des Weihnachtsoratoriums Joh. Seb. Bach

Kirchenmusik in der Kreuzkirche am 2. Weihnachtstage 1/2 10 Uhr:

Chor und Choral aus der Weihnachtskantate Nr. 110:
„Unser Mund sei voll Lachens“ Joh. Seb. Bach

Die weihnachtlichen Gaben an den Ausgängen der Kirche sind zur Linderung der Not bedürftiger, würdiger Konfirmanden bestimmt. Eure Lindigkeit lasset kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!